

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2019

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Dauer: 150 Minuten
Hilfsmittel: Gesetzestexte, Duden

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.:
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 13 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte in der Kanzlei von Herrn Rechtsanwalt und Notar Dr. Richard Meyer.

Aufgabe 1

(50 Punkte)

Matthias Krause (geschieden) ist schwer erkrankt und hat vermutlich nur noch wenige Monate zu leben. Da er sich in seinem Arbeitsleben ein stattliches Vermögen erarbeitet hat, möchte er nun Klarheit darüber, wer im Falle seines Todes sein Vermögen erbt. Das Vermögen des Herrn Krause beläuft sich derzeit auf 3,5 Mio €. Im Rahmen eines Erstberatungsgesprächs mit Herrn Dr. Meyer hat dieser folgende Notizen gemacht:

<i>Rudi Krause</i>	<i>Bruder</i>
<i>Elly Krause</i>	<i>Schwester</i>
<i>Mia Krause</i>	<i>Schwester (bereits verstorben)</i>
<i>Michael Krause</i>	<i>Vater</i>
<i>Marianne Krause</i>	<i>Mutter (bereits verstorben)</i>
<i>Maria Krause</i>	<i>Tochter von Mia Krause</i>
<i>Johannes Lutz</i>	<i>Großvater (mütterlicherseits)</i>
<i>Lene Krause</i>	<i>Tante (väterlicherseits)</i>

Herr Krause möchte wissen, welcher seiner Verwandten zu welchen Teilen erbt.

- (1) Stellen Sie anhand einer geeigneten schematischen Darstellung die Verwandtschaftsverhältnisse dar. Die Darstellung darf gerne in handschriftlicher Form auf einem gesonderten Blatt erfolgen.

Definieren Sie die Erbenordnung allgemein unter Angabe der einschlägigen Paragraphen (§ 1924 BGB ff.) und ordnen Sie die einzelnen Personen der jeweiligen Erbenordnung zu.

(19 Punkte)

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Lösung:**

- (2) Bereiten Sie bitte ein Schreiben für Herrn Rechtsanwalt Dr. Meyer an Herrn Krause vor, aus dem hervorgeht, welche Grundprinzipien bei der gesetzlichen Erbfolge gelten, welche seiner Verwandten zu welchen Teilen erben und wie hoch die jeweiligen Beträge sind. (16 Punkte)

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Lösung:**

Dr. Richard Meyer
Rechtsanwalt und Notar
Wilhelmshöher Allee 123 | 34121 Kassel



RA und Notar Dr. Richard Meyer | Wilhelmshöher Allee 123 | 34121 Kassel

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

N23/2019

Meine Nachricht vom:

Name:

Prüf.-Nr.

Telefon:

0561 23456-0

Telefax:

0561 23456-11

E-Mail:

ra-meyer@net.de

Datum:

30.04.2019

Kanzleiräume

Wilhelmshöher Allee 123 | 34121 Kassel

Internetwww.ra-meyer.net.de**Bankverbindung**Kasseler Sparkasse
IBAN DE31 5205 0353 1234 5678 90
BIC HELADEF1KAS**Bürozeiten**

Montag bis Freitag | von 09:00 bis 17:00 Uhr

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Lösung (evtl. 2. Seite des Schreibens):

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Herr Krause meldet sich und bittet Ihren Chef darum, ein notarielles Testament vorzubereiten, aus dem hervorgeht, dass seine Nichte Maria alles erben soll. Sie soll alleine alles entscheiden dürfen, wenn er verstorben ist. Es soll aber sichergestellt sein, dass sein Bruder Rudi sein relativ geringwertiges Haus in der Altenstraße 3, 34123 Kassel, bekommt.

- (3) Bereiten Sie bitte einen Entwurf des notariellen Testaments unter Verwendung der anliegenden Urkundenmaske vor. Alle Daten sind frei zu erfinden. (15 Punkte)

Lösung (siehe nächste Seite):

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Nummer der Urkundenrolle für das Jahr 2019

VERHANDELT

zu Kassel am 30.04.2019

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar

Dr. Richard Meyer

mit dem Amtssitz in Kassel

im Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main

erschien heute:

Der Erschienene wies sich aus durch Vorlage seines gültigen Personalausweises.

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

I. Vorbemerkung

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Hinweise und Sonstiges**

Der Notar hat den Erschienenen darauf hingewiesen, dass

1. zusätzliche Vereinbarungen erforderlich werden können, wenn zum Nachlass im Ausland belegenes Vermögen gehört. Derzeit verfügt der Erblasser über kein im Ausland belegenes Vermögen.
2. auf die Erbfolge nach der EU-Erbrechtsverordnung das Recht desjenigen Lande Anwendung findet, in dem der Erblasser bei seinem Ableben seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte und dass der Erblasser eine umfassende Wahl zur Anwendbarkeit des Rechtes seines Heimatlandes in einer Verfügung von Todes wegen Gebrauch machen kann.
3. Er verpflichtet ist, das Testament beim Zentralen Testamentsregister der Bundesnotarkammer zu registrieren und hierfür eine Kostenauslage in Höhe von 15,00 € entsteht.

Der Erschienene erklärte ferner, dass zu seinem Vermögen keine Beteiligungen an Gesellschaften, deren Gesellschaftsvertrag erbrechtlich relevante Bestimmungen enthalten, gehören, ferner auch kein Hof i. S. d. Höfeordnung.

Weitere Verfügungen von Todes sollen heute nicht getroffen werden.

Der Erschienene bat um Übersendung einer beglaubigten Fotokopie dieser Urkunde und gestattet dem amtierenden Notar, eine beglaubigte Fotokopie dieses Testaments in versiegelter Form zu seiner Urkundensammlung zu nehmen.

Der Notar wird beauftragt, das Testament beim Amtsgericht Kassel zu hinterlegen.

Diese Niederschrift wurde dem Erschienenen vorgelesen, von ihm genehmigt und von ihm und dem Notar wie folgt eigenhändig unterschrieben:

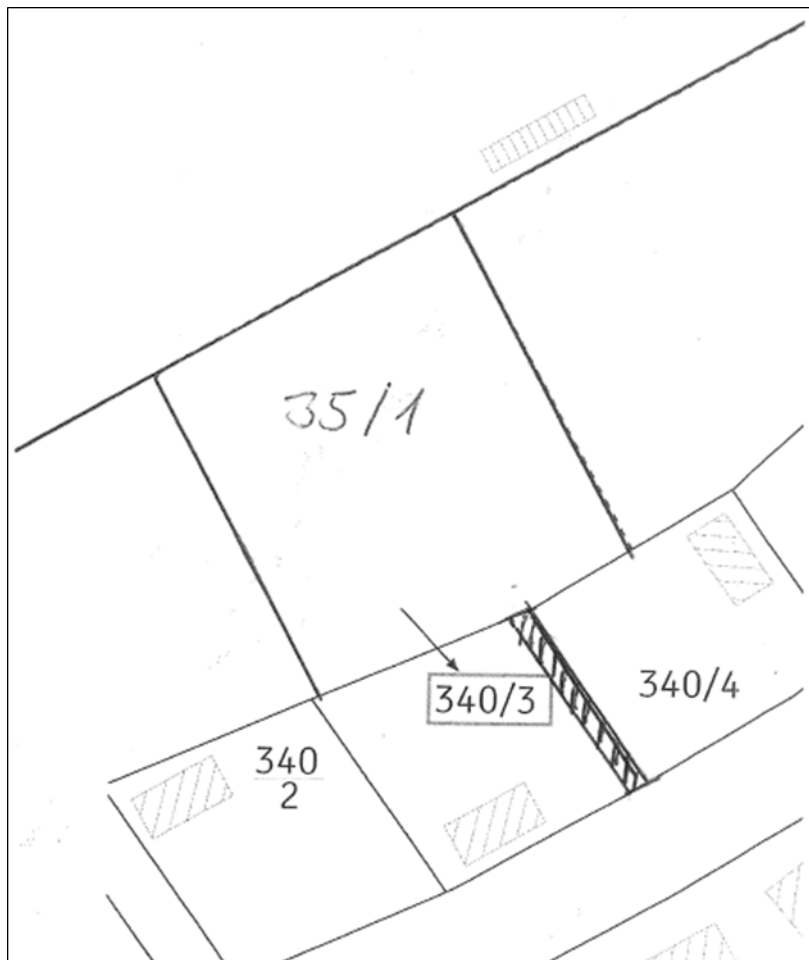
Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

Aufgabe 2**(20 Punkte)**

Am nächsten Morgen liegt bei Ihnen ein Notizzettel von Herrn Dr. Meyer auf dem Schreibtisch mit folgendem Inhalt:

Frau Margot Riese hat angerufen. Sie ist Eigentümerin des Grundstücks Goethestraße 10 in 34117 Kassel. Hinter ihrem Grundstück wird nun ein weiteres Gebäude, Goethestraße 10 a errichtet und die neuen Nachbarn, die Familie Alex und Heike Maurer, möchten gerne die Strom- und Telefonleitung durch ihr Grundstück legen. Frau Riese hat nichts dagegen. Auch Wartungsarbeiten sollen durchgeführt werden dürfen. Die Nachbarn möchten natürlich sichergestellt haben, dass die Leitungen immer so bleiben dürfen, auch wenn Frau Riese nicht mehr Eigentümerin sein sollte. Von Frau Rieses Grundstück sind ca. 10 % der Fläche betroffen. Den anliegenden Lageplan, der genau den künftigen Verlauf der Leitung darstellt, hat Frau Riese überreicht. Ihr Grundstück hat die Flurstücknummer 340/3, das Grundstück dahinter (Flurstücknummer 35/1) soll künftig bebaut werden und am Rand zum Nachbargrundstück Flurstücknummer 340/4, wo es schraffiert ist, soll die Strom- und Telefonleitung entlang laufen.



Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.

- (1) Zu welcher Maßnahme würden Sie Frau Riese raten? Begründen Sie Ihren Rat und erläutern Sie die Maßnahme und deren rechtliche Folgen. (11 Punkte)

Lösung:

- (2) Welche Angaben müssen in dem beim Grundbuchamt zu stellenden Antrag enthalten sein und welche Erklärungen müssen von Frau Riese abgegeben werden? Welche Unterlagen benötigen Sie zur Vorbereitung? (7 Punkte)

Lösung:

- (3) Nach Vorlage des Grundbuchauszugs stellt sich heraus, dass auf dem Grundstück der Frau Riese eine noch valutierende Grundschuld über 1.000.000,00 € eingetragen ist. Was ist zu veranlassen, wenn das Leitungsrecht erstrangig sein soll? (2 Punkte)

Lösung:**Aufgabe 3****(15 Punkte)**

Am Nachmittag kommt noch ein neuer Mandant, Herr Werner Römer, in ihrer Kanzlei vorbei. Er möchte eine Grundschuld zugunsten seiner Bank zum Zwecke der Finanzierung des Dachausbaus auf seinem Eigenheim bestellen lassen. Er hat jedoch noch einige Fragen. Da Herr Dr. Meyer einen Beurkundungstermin hat, bittet er Sie, die Fragen des Mandanten zu beantworten.

- (1) Herr Römer sagt Ihnen, dass die Bank die Eintragung an erster Rangstelle haben möchte. Er will wissen, was das bedeutet und was ggf. veranlasst werden muss, damit die Bank entsprechend eingetragen werden kann. (5 Punkte)

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Lösung:**

- (2) In dem Grundschuldbestellungsformular stehe etwas mit sofortiger Unterwerfung unter die dingliche **und** persönliche Zwangsvollstreckung. Auch hier möchte er von Ihnen erläutert bekommen, was das bedeutet. (5 Punkte)

Lösung:

- (3) Herr Römer will wissen, was die Grundschuld für sein Grundstück eigentlich genau bedeutet und was die Bank damit machen kann. (5 Punkte)

Lösung:

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Aufgabe 4****(7 Punkte)**

Herr Müller, Inhaber eines Baugeschäfts, kommt mit einem Vollstreckungsbescheid über eine Forderung in Höhe von 10.000,00 € in die Kanzlei von Herrn Dr. Meyer. Er bittet Sie, den Gerichtsvollzieher zu beauftragen und will wissen, wann der Gerichtsvollzieher üblicherweise zu dem Schuldner fahren wird. Er hat erfahren, dass der Schuldner tagsüber meist nicht zu Hause ist. Wie sähe es aus, wenn er den Gerichtsvollzieher anruft und ihm sagt, dass er am besten um 23 Uhr klingeln soll?

- (1) Bitte begründen Sie Ihre Antwort und benennen Sie den einschlägigen Paragraphen.
(2 Punkte)

Lösung:

- (2) Herr Müller teilt mit, dass er nicht sicher ist, ob bei dem Schuldner viel zu holen sein wird. Er hat womöglich gar keine teure Einrichtungsausstattung, eben nur das Nötigste. Er möchte wissen, was beantragt werden muss, falls die Pfändung erfolglos bleibt. Was erhofft sich Herr Müller dadurch?

Erklären und erläutern Sie.

(5 Punkte)**Lösung:**

Prüfungsfach: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Prüf.-Nr.**Aufgabe 5****(8 Punkte)**

Sie als Mitarbeiterin der Kanzlei Dr. Meyer stellen für den Mandanten Müller den Zwangsvollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher. Wie vorab besprochen, soll zunächst versucht werden zu pfänden. Als der Gerichtsvollzieher bei dem Schuldner vor der Tür steht, verweigert dieser ihm den Zutritt zur Wohnung.

- (1) Was können Sie nun tun, damit der Gerichtsvollzieher Zutritt erhält? Begründen Sie.
(2 Punkte)

Lösung:

Herr Müller hat erfahren, dass der Schuldner bei VW in Baunatal arbeitet, Konten bei der Sparkasse hat und ferner ein verpachtetes Grundstück besitzt.

- (2) Welche Vollstreckungsmaßnahmen können nunmehr eingeleitet werden?
(6 Punkte)

Lösung: